

Spender: Privat

Inventarnummer: I2103

Standort: TR10.

Objekt: Thales CE

Modell: CE (3.Serie)

Hersteller: [Thaleswerk, Rechenmaschinen-Spezialfabrik GmbH](#), Rastatt, Baden

Baujahr: 1935

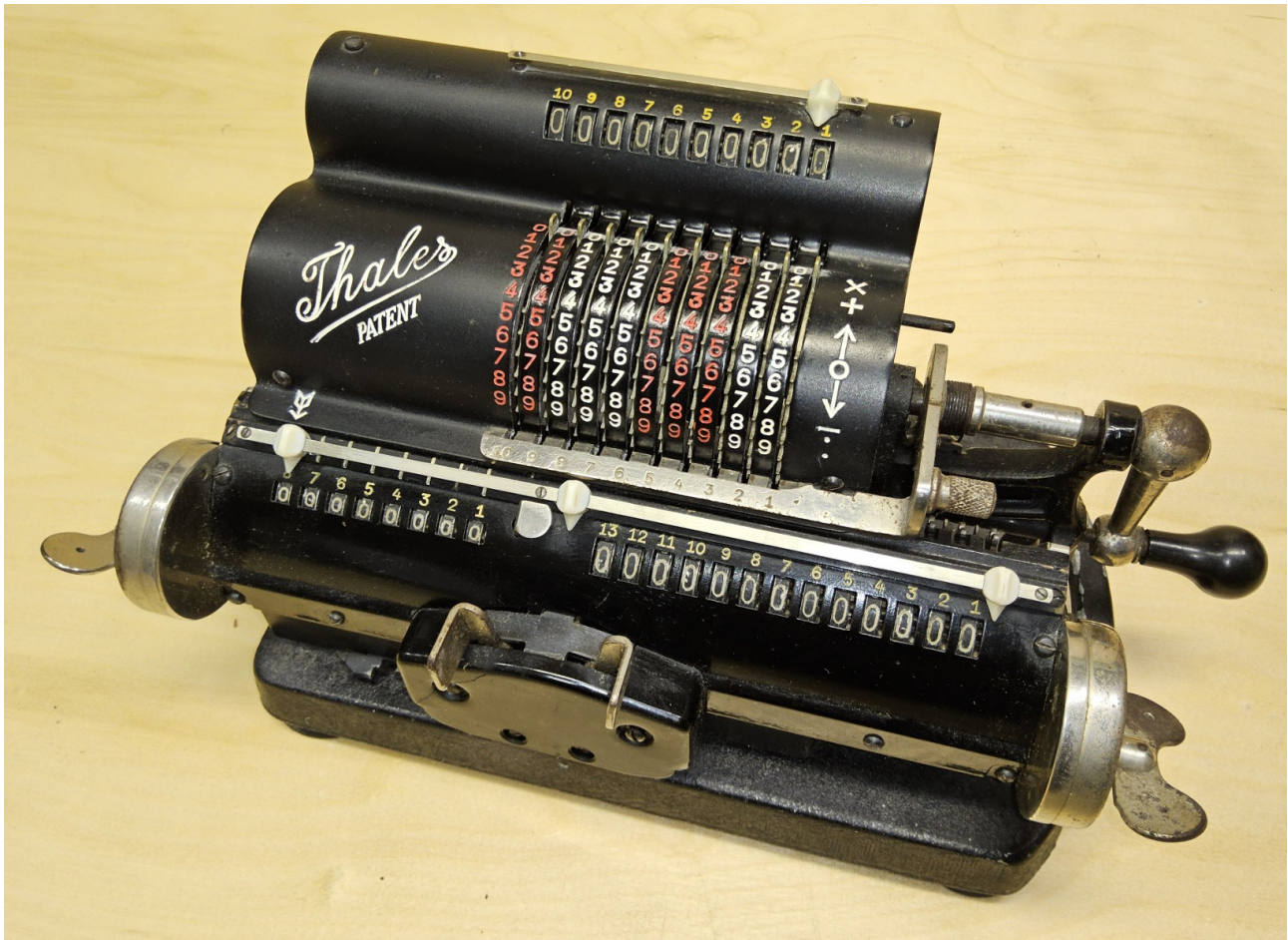
Seriennummer: 69105

Maße: 150 x 285 x 150 (L/B/H)

Gewicht: 5900

Zusatzdoku:

Kommentar:



Die Thales CE ist eine 4-spezies Sprossenradmaschine.

Unser Modell, Typ "CE" ist mit Zehnerübertragung in beiden Zählwerken, Gesamt- und Einzellöschung der Schlittenzählwerke per Flügelschrauben, mit Einstellkontrollwerk und mit Direkteingabemöglichkeit am Resultatwerk ausgestattet.

Wir haben hier ein frühes Modell einer veränderten CE mit Flügelschraubenlöschung im "Dosenetriebe".

Es gab um 1930 fünf Modelle des Typ „C“, die Modelle C (ohne Einstellkontrollwerk), CE

(mit Einstellkontrollwerk), CR (ohne Einstellkontrollwerk, mit Rückübertragung), CER (mit Einstellkontrollwerk und Rückübertragung), CES (mit Einstellkontrollwerk und vorgelagertem Summierwerk).

Alle Modelle waren mit dem Schubert-Schloss zur stellenweisen Verschiebung des Schlittens, mit dem Dreh-Löschkamm für das Einstellwerk (patentiert) und mit den Dosengetrieben zur schnellen Löschung von Resultatwerk und Umdrehungszählwerk ausgestattet.



Emil Schubert verließ 1936 die Firma und gründete 1938 eine neue Rechenmaschinenfabrik, in der er die "Schubert"-Rechenmaschinen baute. (I0816)

In der ISER ist ein Modell-C unter I1577 inventarisiert.

Eingabewerk: 10-stellig

Umdrehungszählwerk: 8-stellig

Resultatwerk: 13-stellig